



Unübersehbar hat in den letzten Monaten der Verdross über die Wirtschaft und über die Manager im Besonderen zugenommen. Porsche Chef **Wendelin Wiedeking** setzt sich mit dieser Stimmungslage in seinem neuen Buch »Anders ist besser« auseinander. Vorbildlich sind für ihn drei Unternehmer aus dem Land: Reinhold Würth, Berthold Leibinger (Triumph) und Hans-Peter Stihl, da diese zeigen, dass sich wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber keineswegs ausschließen. Für Wiedeking liegt das Geheimnis wirtschaftlichen Erfolgs darin, dass die Gruppeninteressen in der richtigen Reihenfolge berücksichtigt werden: Erst kommen die Kunden, dann kommen die Mitarbeiter, danach die Partner, also die

Zulieferer und Dienstleister, und erst ganz zuletzt die Aktionäre, die automatisch profitieren, wenn auf den ersten drei Ebenen alles geklappt hat. »Anders ist besser – Ein Versuch über neue Wege in Wirtschaft und Politik«. Piper Verlag, München.



■ **Norbert Henglein** und **Günter Röthel** aus Wassermurgenau haben die Classic Masters mit einem Porsche 911 RSR von 1974 gewonnen. Zur Meisterschaft zählten zehn Veranstaltungen, von der AvD-Histo-Monte bis zur Nürburgring Classic. Und erst im letzten Lauf konnte sich der Henglein-Chef mit seinem Beifahrer gegen die Zweitplatzierten Klaus Günther und Johannes Burgbacher auf dem Mercedes-Benz 300 SEL 3,5 durchsetzen. Im kommenden Jahr wollen Henglein und Röthel den Titel der wichtigsten Meisterschaft im historischen Rallyesport in Deutschland verteidigen.

■ Am 21. Oktober 2006 eröffnete das Verkehrszentrum des Deutschen Museums die Halle 1, die sich dem Thema »Stadtverkehr« widmet, und die

Halle II mit dem Thema »Reisen«. Lange verborgen gehaltene Exponate können damit in neuer Inszenierung gezeigt werden. Zur Eröffnung kam der Bayerische Finanzminister Prof. Dr. Kurt Falthäuser. Informationen unter www.deutsches-museum.de

■ Die Bauarbeiten an dem neuen **Porsche Museum** laufen auf Hochtouren. Dazu PR-Chef Anton Hunger: »Es handelt sich um das spektakulärste Bauprojekt in unserer Unternehmensgeschichte.« Mittlerweile sind die beiden Untergeschosse und das Erdgeschoss im Rohbau fertig. Insgesamt werden dafür 21.000 Kubikmeter Beton und 4.000 Tonnen Stahl verarbeitet. Die Nutzfläche werde nach dem Bau 21.000 Quadratmeter betragen. Mit der Fertigstellung des Gebäudes rechnet Hunger in der zweiten Hälfte des Jahres 2008.



■ Porsche bietet für das kommende Jahr drei großformatige **Wandkalender** an. Unter dem Motto »Symphony of Colours« werden aktuelle Porsche in Landschaften inszeniert, wobei entweder mit Farbkontrasten oder Ton-in-Ton-Motiven gearbeitet wurde. Das Motto des historischen Kalenders lautet »On the Move«. Die Motive zeigen Szenen hinter den Kulissen der Museums-

Fotos: Porsche AG



Meine Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

Es ist eine alte Geschichte, dass die Zeit viel zu schnell enteilt.

Die Ferien sind nur noch Erinnerung, die Uhren sind von Sommer- auf Winterzeit umgestellt, die Tage werden kürzer und die Nächte länger, die Winterwolken verdecken das Blau des Himmels und Straßenglätte fordert erhöhte Wachsamkeit. Viele Club Mitglieder haben ihre Porsche Fahrzeuge eingemottet – kurzum, die Porsche Club Saison ist fast zu Ende, lediglich die Jahresabschlussfeiern schmücken noch den Terminkalender. Aber die Club Saison 2006 war wieder toll, die Porsche Club Treffen haben sich überschlagen und die Auswahl fiel uns oft schwer. Mit Freude und Begeisterung erinnern wir uns an viele schöne Begebenheiten, Porsche Ausfahrten, Motorsportevents oder Jubiläumsfeiern. Die PCD Club Cup Serie genauso wie die von Porsche Deutschland durchgeführten Porsche Sport Cup Veranstaltungen waren sehr erfolgreich, und die Sieger und Platzierten werden bei der Jahresabschlussfeier bei Porsche in Weissach geehrt. Allen Sportfahrern gratuliere ich im Namen des Porsche Club Deutschland zu ihren Erfolgen und wünsche ihnen auch für die kommende Saison »Hals und Beinbruch«.

Wir schwelgen auch noch in Erinnerung an das schöne Porsche Club Deutschlandtreffen in München, über das in dieser Ausgabe bildhaft und ausführlich berichtet wird, und bei allen übrigen Club Mitgliedern sicher den Wunsch erweckt, beim nächsten Mal mit dabei zu sein. Von Jahr zu Jahr freuen sich die Teilnehmer auf dieses Porsche Club »Familientreffen«, auf das Wiedersehen mit Porsche Freunden, auf die Kameradschaftlichkeit, das gemeinsame Erleben, den gemeinsamen Spaß. Daher bitte jetzt schon vormerken: Im nächsten Jahr feiert der Porsche Club Deutschland sein 25-jähriges Jubiläum. Wir haben mit der Planung dieses bedeutenden Ereignisses begonnen und werden Sie so früh wie möglich über weitere Einzelheiten unterrichten.

Die Porsche Club Saison 2006 geht zu Ende – wir schmieden Pläne, setzen uns Ziele und schauen erwartungsvoll den neuen Ereignissen entgegen: **in der Porsche Club Saison 2007.**

Im Namen des PCD Vorstandes bedanke ich mich bei allen Helfern, Organisatoren und Sponsoren, und bei Ihnen, liebe Club Mitglieder, für Ihre Treue zum Porsche Club Deutschland, für Ihren großartigen Einsatz, Ihr Mitmachen und Dabei sein. Ich wünsche Ihnen schöne und beschauliche Feiertage, ein gutes Neues Jahr und unfallfreies Fahren mit Ihren Porsche Fahrzeugen.

Herzlichst Ihre

Ilse Nädelle
Präsidentin PCD

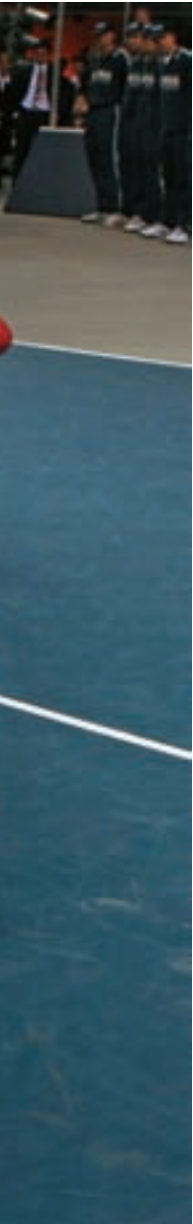


welt wie Werkstätten oder Fracht-Container. Der Kalender »Design turbocharged« wurde von den Designern des Porsche Entwicklungszentrums in Weissach gestaltet und bietet Einblick in deren kreative Arbeit.

■ Die Porsche Presseabteilung bekommt Verstärkung. **Heiner von der Laden** (45) besetzt ab dem 1. November 2006 die neu geschaffene Stelle als Chef vom Dienst und wird zudem als Unternehmenssprecher fungieren. Anton Hunger, PR-Direktor der Porsche AG, ist stolz darauf, einen weiteren Vollblutjournalisten im Team zu haben. Bisher leitete von der Laden die Konzernpressestelle der Deutschen Bahn.

■ Die Siegerin des Porsche-Tennis-Grand-Prix 2006 heißt **Nadia Petrova**. Im Finale in der ausverkauften Porsche-Arena schlug die Weltranglistensiebte ihre französische Gegnerin Tatiana Golovin mit 6:3 und 7:6. Die 24-jährige Russin nahm überglücklich aus den Händen von Wendelin Wiedeking den Schlüssel für ihren Hauptgewinn entgegen, einen 911 Targa 4S.

■ Der Umzug in die neue Porsche-Arena von Filderstadt nach Stuttgart machte den **Porsche-Tennis-Grand-Prix 2006** für die besten Tennisspielerinnen der Welt noch attraktiver. Zudem wurde das Turnier durch zahl-



reiche Events und Aktionen abseits des Centre Court auch zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher. Für Porsche stand Sternekoch Franz Feckl am Herd.

■ Die **Porsche AG** gründet in der Schweiz eine neue hundertprozentige Tochtergesellschaft, die den Import und den Vertrieb von Porsche Fahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör übernimmt. Die bestehende Vereinbarung mit der AMAG Automobil- und Motoren AG mit Sitz bei Zürich wurde mit Wirkung zum 31. Mai 2008 gekündigt.

■ Auf dem Pariser Automobilsalon »**Mondial de l'Automobile**« wartete Porsche mit vier Neuheiten auf, dem 911 Targa 4, dem 911 GT3 RS und den Modellen Cayman und Boxster mit neuen Motoren. Porsche Entwicklungsvorstand Wolfgang Dürheimer betonte, dass die Neuerungen in Paris die große Bandbreite der Porsche Produkte zeige und deutlich mache, dass das Unternehmen ständig an der Weiterentwicklung der Sportwagen arbeite.

■ Die PAG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/2006 erneut einen Zulassungsrekord in Deutschland erzielt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 17.207 Fahrzeuge (Vorjahr: 16.926) zugelassen. Damit konnte das Unternehmen zum sechsten Mal in Folge ein Zulassungswachstum im Heimatmarkt verbuchen. **Bernhard Maier**, Geschäftsführer der Porsche Deutschland GmbH, freut sich in diesem Zusammenhang besonders über die hervorragende Akzeptanz der Mittelmotor-Sportwagen Boxster und Cayman. Aber auch die Nachfrage nach der neuen 911-Baureihe und den Top-Versionen GT 3 und Turbo sei sehr positiv. Zusätzliche Impulse erwartet Maier von dem ab November lieferbaren 911 Targa und dem im Juli eingeführten Cayman mit 2,7 Liter Triebwerk. ▼



Fotos: Porsche AG



Schnappschuss am Rande der Uhrenmesse in Basel 2005

■ Professor Ferdinand Alexander Porsche, Gesellschafter und Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, feiert am 11. Dezember 2006 seinen 71. Geburtstag. Der begnadete Designer, der immer mit drei Uhren unterwegs ist (Hosentasche, Jackett und Armbanduhr), ist der geistige Vater aller 911er-Modelle.

■ Mit einem Doppelsieg für zwei Cayenne S endete Mitte August die über 10.000 Kilometer lange, III. Internationale Rallye Transsiberia 2006. Nach fast drei Wochen hatten sich ein deutsch-russisches und ein deutsch-spanisches Privatteam bei dem Härtetest von Berlin über Moskau, Novosibirsk, die Mongolei bis nach Irkutsk und zum Baikalsee deutlich vom Feld mit 28 Teilnehmerteams abgesetzt.

■ Die PAG konnte sich im August 2006 in Nordamerika in einem schwierigen Marktumfeld mit 2.554 ausgelieferten Fahrzeugen weiterhin gut behaupten. In den ersten acht Monaten des Jahres 2006 steigerte Porsche die Auslieferungen in den USA und in Kanada deutlich um elf Prozent auf 25.599 Einheiten. Das ist der höchste Wert, den die PAG in seiner Geschichte jemals in diesem Zeitraum erzielt hat.

■ Die Porsche AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/2006 ihre Erwartungen übertroffen. Wie das Unternehmen anlässlich des Automobilsalons in Paris mitteilte, erzielte es neue Rekordwerte im Umsatz, Absatz und Ergebnis. Nach vorläufigen Zahlen stieg der Konzern-Umsatz um 10,6 Prozent auf rund 7,27 Milliarden Euro (Vorjahreswert: 6,57 Milliarden Euro). Der Konzernabsatz legte um 9,5 Prozent auf insgesamt 96.794 Fahrzeuge zu.

■ Im Leipziger Werk wurde Anfang September mit dem Bau der Produktionsanlagen des Sport-Coupés Panamera begonnen. »Mit den Arbeiten für die neue Fertigungshalle, das Logistikzentrum und die Erweiterung der Montagehalle liegen wir voll im Zeitplan«, sagt der Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, Siegfried Bülow. Die Werkserweiterung soll bis Ende 2008 abgeschlossen sein.